

- 4) Der dunkle Fleck am Mittelzellschlusse des ♀ ist viel größer.
- 5) Die Hinterrandbestäubung der Hinterflügel scheint stärker entwickelt zu sein.

Beim Vergleiche der *akbesiana* ♂♂ mit der Abbildung von *syra* ♂ (das ♀ wurde nicht veröffentlicht, ob unbekannt?) lassen sich folgende Unterschiede aufstellen:

- 1) *akbesiana* ist größer (Flügelspannung von *syra* nur 54 mm).
- 2) Die Mittelzelleflecke der Vorderflügel sind größer.
- 3) Die Flecke am Schlusse der Mittelzelle der Hinterflügel sind weniger scharf (bei 1 ♂ aber größer).
- 4) Überhaupt scheint der ganze Habitus der Rasse etwas verschieden zu sein, indem *syra* weiß ist und feinere aber schärfere und besser begrenzte Zeichnungen hat.

## Lepidopterologisches aus Böhmen.

Zusammengestellt nach Aufzeichnungen und Belegstücken meiner Sammlung.

Von Dr. med. Adolf Binder in Warta a./Eger.

(Fortsetzung)

*Adopaea acteon* Rott. habe ich in wenigen Stücken in Warta (10. VII., 24. VII.), Krondorf: 6. VIII. und Klösterle (13. VII., 27. VII.) feststellen können.

*Hesperia sao* Hb. Unter den bei Warta im Juni 1909 erbeuteten Faltern befindet sich ein auffallend großes Stück, bei dem die Fransen der Vorderflügel, wie bei *orbifer* Hb., siebenmal schwarz durchschnitten sind.

*Daphnis nerii* L.: Raupen dieses Schwärmers im August 1892 auf den Oleandern bei einem Kaffeehause am Radetzkyplatz in Prag gefunden.

*Dicranura erminea* Esp.: Groß-Wosek e. l. Mai 1914 (J. Steigerwald).

*Dasychira selenitica* Esp.: Diese für Böhmen neue oder sicher nur bisher vereinzelt gefundene Art erbeute ich alljährlich im Mai in einigen Stücken oder finde im Herbst die erwachsenen Raupen an einer trocken-warmen Lehne bei Warta.

*Arctornis L.-nigrum* Muell.: Groß-Wosek e. l. Mai 1915 (J. Steigerwald).

*Eriogaster rimicola* Hb.: Nach einem Sturmwinde fing ich an den Wurzeltrieben alter Eichen im Forste bei Chlumetz a. d. Cidlina am 24. V. 1916 vier erwachsene Raupen, welche Anf. Oktober den Falter ergaben.

*Lasiocampa quercus* L. var. *callunae* Palm (ab. ♂ *basipuncta* Tutt.). Zur Zeit der Heidelbeerernte erhielt ich wiederholt von Beerensammlern aus dem oberen Erzgebirge (Gesmesgrün 650 m, Hüttmesgrün 850 m) Ende Juli, anfangs August fast erwachsene Raupen, die bis zum Herbst mit Vaccinien oder Birke gefüttert,

sich verpuppten und den Falter im nächsten Mai ergaben. Den Falter traf ich im Riesengebirge: Ober-Adersbach am 27. VII. 1899 und im oberen Erzgebirge zwischen 800—1000 m auf dem Gottesgaber Moor am 4. Juli 1909 in Anzahl an, desgleichen am 21. Juni 1919.

*Selenephera lunigera* Esp., ab. *lobulina* Esp. wurde durch Auffinden eines Vorderflügels in den Wäldern des oberen Erzgebirges (850 m) festgestellt.

*Gastropacha populifolia* Esp.: ♀ am 24. VI. 1915 in Königgrätz.

*Lemonia taraxaci* Esp.: Warta, Krondorf, Hauenstein; Lichtfang; 8.—16. August.

*Lemonia dumi* L.: Außer bei Gratzen (8.—14. X.) auch bei Adlerköstleitz in Ostböhmen am 13. X. 1916 gefangen.

*Trichosa ludifica* L. S. N. ist mir von Frühfuß-Sauersack im Erzgebirge sowie von Lichtenstadt bei Karlsbad bekannt geworden.

*Agrotis linogrisea* Schiff. Diese seltene Eule zog ich aus einer in Kuchelbad bei Prag am 21. IV. 1895 gefundenen Raupe.

*Agrotis ocllina* B. glückte mir durch Lichtfang in Warta am 15. VII. 1912 zu erbeuten.

*Agrotis rubi* View. var. *florida* Schmidt besitze ich in sicheren Stücken von Warta und Krondorf, wo ich das Tier durch Licht- oder Köderfang erbeutete (26. VI. 1910, 3. VII., 10. VII. 1910).

*Agrotis depuncta* L. S. N. ist mir von Frühfuß-Sauersack in Krondorf: 6. VIII. 1911, 9. VIII. 1913.

*Agrotis multangula* Hb. Warta: 31. VII. 1910, 23. VII. 1911; Krondorf: 22. VII. 1911.

*Agrotis lucipeta* F. Prag: 4. VII. 1894; Warta: 2. VIII. 1909; Gesmesgrün: 14. VII. 1909.

*Agrotis latens* Hb. Warta: 30. VIII. 1912.

*Agrotis forcipula* Hb. ab. *bornicensis* Fuchs. Prag: 28. VI. 1893.

*Agrotis recussa* Hb. Diese für Böhmen neue Art erbeutete ich in einem männlichen Stücke am 7. VIII. 1913 in Krondorf und in einem weiblichen am 3. VIII. 1911 in Warta am Lichte.

*Sora rubricosa* F. Gratzen: 18. IV. 1908; Königgrätz: 4. IV. 1916; Warta: 30. III. bis 20. IV. 1900—1918; Krondorf: 2.—24. IV.; Gesmesgrün: 3.—26. IV. 1909—1918.

*Sora leucographa* Hb. Dürfte sich nur im nordwestlichsten Teile von Böhmen, in den Vorbergen des Erz- und Duppauer Gebirges, dann längs der Eger hinter Kaaden bis gegen Falkenau finden und könnte für die Schmetterlingsfauna Böhmens neu sein. Ich fange die Art alljährlich in einigen Stücken an blühenden Sahlweiden bei Warta, Krondorf, Hauenstein und Gesmesgrün mit *S. rubricosa* F. zusammen zwischen 30. März und 24. April und besitze aus hiesiger Gegend je eine ab. *rufa* Tutt. und *lepetilii* B.

*Mamestra glauca* Hb. Oberes Erzgebirge (Hüttmesgrün, Gesmesgrün) Mitte bis Ende Mai.

*Mamestra marmorosa* Bkh. ab. *microdon* Gn. Warta, Lichtfang, 2. VI. 1910, jedenfalls von dem 805 m hohen Grasberg (Ausläufer des Duppauer Gebirges) zugeflogen. Vielleicht neu für Böhmen.

*Dianthoëcia proxima* Hb. glückte mir durch Lichtfang in Gesmesgrün (750 m) am 12. VI. 1910 zu erbeuten.

*Hadena furva* Hb. Warta: 23. VII. 1912, 2. VIII. 1910; Krondorf: 3. VIII. 1912.

*Hadena gemmea* Tr. besitze ich vom Kamme des Erzgebirges und aus Buchan und Neusattel, wo die Art von Ende September bis Mitte Oktober fliegt.

*Hadena rubrirena* Tr. Mein in Krondorf am Lichte (13. VII. 1911) gefangenes Stück dürfte die Reihe der wenigen aus Böhmen bisher bekannten ergänzen (*rubrirena* Tr. wurde 1918 in Marienbad am Lichte öfters erbeutet).

*Hadena sublustris* Esp. findet sich in den Vorbergen des Erzgebirges und den Ausläufern des Duppauer Gebirges alljährlich vom 10. Juni bis Mitte Juli am Lichte ein, wogegen *Hadena lithoxylea* F. selten vorkommt.

*Hadena unanimitis* Tr. erbeutete ich durch Lichtfang am 29. Mai 1913 in Krondorf.

*Episema glaucina* Esp. ab. *dentimacula* Hb. besitze ich aus Prag (8.—12. IX. 1895) und fand die Art auch in Warta und Krondorf, wo sie zwischen 18. und 26. VIII. aus Licht kommt.

*Polia flavicincta* F. Prag: 22. IX. 1896; Gratzen: 30. IX., 5. X.

*Polia xanthomista* Fb. var. *nigrocincta* Tr. Im Erzgebirge alljährlich zwischen 20. VIII. und 15. IX. ziemlich verbreitet (Hauenstein, Joachimstal, Gesmesgrün, Weipert, Komotau).

*Dasyptolia templi* Thnbg. Warta 23. IX. 1911, 6. X. 1913; Hauenstein 4. IV. 1910; Gesmesgrün 24. IV. 1909.

*Brachionycha nubeculosus* Esp. Mitte März bei Wschenov-Dobrichowitz; Raupen daselbst im Mai geklopft; Komotau im Grundtale 10.—20. März 1912.

*Brachionycha sphinx* Hufn. In Ostböhmen Anfang bis Mitte Oktober. Königgrätz, Wamberg, Reichenau a. Kn., Tinscht.

(Fortsetzung folgt.)

## Beitrag zur Lepidopterenfauna Mährens und öst. Schlesiens.

Von Hugo Skala, Neufelden.

(Fortsetzung.)

### *Orneodidae.*

vor 1. *Orn. dodecadactyla* Hb. [1433].

Gräfenberg (nach Nagel von Friedrich gefangen).

vor 1. *Orn. grammodactyla* Z. [1434].

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Binder Adolf

Artikel/Article: [Lepidopterologisches aus Böhmen. Fortsetzung folgt. 71-73](#)